

Makenai-Zô

Mit diesen Elefanten geben Sie Menschen Hoffnung, die alles verloren haben.

Was ist Makenai-Zô?

„Makenai-Zô“ ist japanisch und heißt „Wir werden nie aufgeben“. Gleichzeitig heißt „Zô“ auch Elefant. Aus diesem Wortspiel wurde das elefantenförmige Handtuch, das Sie in der Küche oder im Badezimmer aufhängen können. Wenn Sie einen solchen Elefanten adoptieren – oder gleich mehrere – geben Sie einem oder mehreren der tausenden Menschen Hoffnung, die von dem schweren Erdbeben und dem darauffolgenden Tsunami im März 2011 betroffen waren und umgesiedelt werden mussten.



Ursprünglich begann dieses Projekt nach dem Hanshin-Awaji Erdbeben 1995. Die Handtuch-Elefanten bedeuteten Arbeit für die Opfer des Erdbebens in Kobe und gaben ihnen dadurch neue Motivation im Leben. Und sie verbinden die Bewohner der verwüsteten Gebiete mit jenen, die ihnen Unterstützung zukommen lassen wollen. Später wurde das Projekt auf Niigata ausgeweitet, das 2004 schrecklich vom Niigata-Chuetsu-Erdbeben getroffen wurde. Und nun ist auch das große Gebiet im Nordosten Japans inkludiert.

Wie funktioniert es?

Die Makenai-Zô Elefanten werden von einer nicht-staatlichen Organisation verteilt, dem *NGO Collaboration Centre for HANSHIN QUAKE Rehabilitation*. Diese Organisation veranstaltet gemeinsam mit anderen Hilfsaktionen kleine Treffen in verschiedenen Privathäusern. Hier können Katastrophenopfer lernen, diese Elefanten zu fertigen. – Das ist echte Arbeit mit einem echten und direkten Nutzen: Für jeden verkauften Elefanten bekommt die Person, die ihn gemacht hat, 100 Yen (ca. € 1).



Zusätzlich bedeutet die Teilnahme an solchen Treffen, dass die Herstellerinnen untereinander Kontakt haben und über andere Dinge nachdenken können als die schrecklichen Ereignisse, die ihr Leben zerstört, und in denen sie oft auch geliebte Menschen verloren haben. Denn das Schlimmste für die Opfer ist es, an die Wand zu starren und nichts zu tun, beschränkt auf eine Notbehausung in einer Umgebung, die ihnen völlig fremd ist.

Makenai-Zô Elefanten in Europa!

Die Makenaizone Gesellschaft wurde in Tokyo von Dr. Masami Aoki gegründet und arbeitet nun daran, die Elefanten nach Europa zu bringen. Die Japanerin Sachiko lebt in Österreich – gemeinsam mit Masakiyo Murai, dem Vertreter des Collaboration Centre for Rehabilitation Hanshin Quake, kümmert sie sich darum, dass die Elefanten nun auch in Europa erhältlich sind.

Für jeden Elefanten bitten wir um eine Spende von mindestens

€ 4. Davon gehen 100 Yen direkt an die Person, die ihn gemacht hat. Der Rest ermöglicht dem Collaboration Centre for Rehabilitation Hanshin Quake seine Arbeit. Wenn Sie einen Elefanten adoptieren, sagen Sie damit den Opfern: „Haltet



durch, wir denken an euch! Der finstere Tunnel, durch den ihr geht, ist nicht endlos und eines Tages werdet ihr das Licht am anderen Ende sehen.”

Sie können die Elefanten auch per E-Mail bestellen (siehe unten) – und vergessen Sie nicht, auch Ihren Freunden von Makenai-Zô zu erzählen!

Makenaizone

<http://www.makenaizone.jp>

<http://www.facebook.com/makenaizone>

TANAKA Sachiko tanakasachiko111@gmail.com

Présidente AOKI Masami makenaizone@gmail.com

Aoki Clinic à Tokyo <http://www.pain.ne.jp/aoki/>



the NGO Collaboration Centre for HANSHIN QUAKE Rehabilitation

<http://www.pure.ne.jp/~ngo/>

<http://www.facebook.com/pages/The-NGO-Collaboration-Center-for-HANSHIN-QUAKE-Rehabilitation/>

